

### Die Neubiberger Apostelkerzen und ihre Symbole

Zeichen und Symbole des Christentums und deren Bedeutung geraten in der heutigen Zeit immer mehr in Vergessenheit. Selbst regelmäßige Kirchgänger verstehen nicht immer alles, was sie im Kirchenraum sehen, in seiner Bedeutung. Auch die Apostelkerzen in der Kirche werden selten beachtet, es sei denn, sie brennen an den Festtagen und Hochfesten.

In unserem Kirchenschatz befinden sich Apostelkerzen, die eine genauere Beachtung verdienen, weil auf ihnen Attribute der Apostel abgebildet sind, die teilweise noch verständlich sind, deren Bedeutung manchmal aber nicht mehr ganz klar ist. In loser Folge wollen wir alle zwölf Kerzen vorstellen, diesmal: die Kerzen von Petrus und Andreas.

#### Der Schlüssel: der Apostel Petrus

Der Schlüssel zielt die Apostelkerze des Petrus. Mit der Schlüsselvollmacht ist auf die Schlüsselübertragung an Petrus in Mt 16, 19 durch Jesus Christus Bezug genommen. Petrus erhält nach seinem Messiasbekenntnis den Auftrag, die Kirche Jesu Christi zu leiten.

Die Nachfolger Petri, die Päpste, behalten den Schlüssel im Papstwappen als Zeichen ihrer obersten Leitungsgewalt in der Kirche, gut zu sehen auch im Papstwappen von Papst Benedikt XVI.



#### Das Andreaskreuz: der Apostel Andreas

Der Apostel Andreas, der Bruder des Petrus, hat als Symbol das sogenannte Diagonalkreuz oder Schrägkreuz, an dem er nach frühchristlicher Überlieferung bei der Mission in Patras (Griechenland) den Märtyrertod am 30.11.60 n. Chr. erlitten hat. Das Andreaskreuz begegnet uns heute noch als Verkehrszeichen bei Bahnübergängen.

Dr. Winfried Ploch